

# Naturkunstwerke

## Blick für Besonderes




„versteinerte Schneeflocke“



„eisiges Auge“



„Sternenschauer“

<b>Fächer</b>	Bildende Kunst, Biologie/Naturwissenschaften, Ethik	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>In der Natur finden sich zahlreiche wunderbare „Kunstwerke“, die nur durch aufmerksames Hinschauen wahrgenommen werden. Die Schüler*innen begeben sich allein oder zu zweit auf eine kleine Fotoexpedition mit dem Auftrag, das Besondere im Detail zu entdecken und zu fotografieren. Die Naturkunstwerke können anschließend – mit fantasievollen Titeln versehen – in einem Galeriegang in der Klasse (oder online) präsentiert werden. Im naturwissenschaftlichen Unterricht können die Rätsel hinter den Fotos gelöst werden: Was genau verbirgt sich hinter dem „Sternenschauer“? Ist die „versteinerte Schneeflocke“ ein Lebewesen (oder sogar mehr als nur eins)? Welche Gemeinsamkeiten haben die Schuppen eines Zapfens und eines Gürteltiers?</p>	 <p style="text-align: right;">„Gürteltier“</p>
<b>Zielsetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulung der Aufmerksamkeit für Details</li> <li>• Wahrnehmung besonderer Formen in der Natur</li> <li>• künstlerische Umsetzung organischer Strukturen</li> <li>• Anregen der Fantasie</li> <li>• Neugierde wecken für „kleine“ Naturphänomene</li> </ul>	
<b>Materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kamera / Handykamera</li> <li>• evtl. Bestimmungsbücher/-apps</li> </ul>	
<b>Zeitlicher Umfang</b>	flexibel; Minimum eine Schulstunde	

<b>Geeignete Lernorte</b>	Besonderes gibt es überall zu entdecken, wenn der Blick dafür sensibilisiert ist. Die Aktivität eignet sich sowohl für die schulische Umgebung als auch für eine Exkursion oder einen Wandertag.
<b>Praktische Hinweise</b>	Ein achtsamer Umgang mit den entdeckten Objekten ist selbstverständlich!
<b>Praktische Durchführung (ausführlich)</b>	<p><b>Draußen:</b> Die Schüler*innen erhalten den Auftrag, mit „wachen“ Augen und wachem Blick für's Detail ihre Umgebung zu erkunden und mit ihren (Handy-)Kameras „Naturkunstwerke“ abzulichten. Zusätzlich können sie – sollte es sich um „lebende“ Kunstwerke handeln – diese mit Hilfe geeigneter Bestimmungshilfen bereits vor Ort bestimmen.</p> <p><b>Im Klassenraum:</b> Die Schüler*innen wählen ihr bestes Foto aus, bearbeiten es weiter und erfinden einen aussagekräftigen Titel. Die Fotos können nun als „Naturkunstwerke“ in Form von Collagen, Diashows oder Galeriegängen (evtl. auch online) präsentiert werden. Vertiefend werden die „Rätsel“ hinter den Fotos gelöst und in ökologische Zusammenhänge eingebettet.</p>
<b>Lehrplanbezüge / Kompetenzen</b>	<p>Zum Beispiel Lehrplan Ethik 5/6: „Sein: Die Welt – Natur“ (Schönheit der Natur – Natur erhalten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sammeln von Bildern schöner Natur; erklären, warum sie schön ist“</li> <li>• „künstlerische Darstellung der Schönheit der Natur (Collagen, Gedichte etc.)“</li> </ul>
<b>Ideen zur Weiterarbeit</b>	<p><b>Bildende Kunst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreativer Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen</li> <li>• Nutzung des Fotos als Grundlage für zeichnerisches Gestalten (z. B.: Foto in die Mitte des Zeichenblattes kleben und nach außen hin zeichnerisch fortführen) oder als Vorlage für plastisches Gestalten</li> </ul> <p><b>Biologie/Naturwissenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmen der Arten, die sich hinter den „Kunstwerken“ verbergen, z. B. Baumarten anhand ihrer typischen Rindenstruktur, Flechten (Symbiose aus Alge und Pilz) auf Steinen und Baumstämmen, verschiedene Moos- und Pilzarten ...</li> </ul> <p><b>Deutsch:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatives Schreiben: Erfinden eines Märchens zum Bild (z. B. „Die versteinerte Schneeflocke“)</li> <li>• Gestalten eines Bilderbuchs</li> </ul> <p><b>Mathematik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen von Symmetrien und geometrischen Figuren</li> </ul>